

Marktüberblick am 04.07.2022

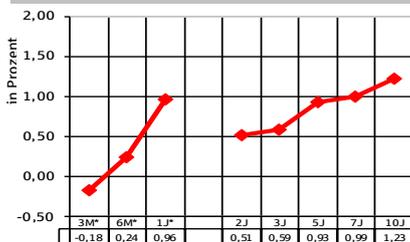
Stand: 8:58 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/ Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	12.813,03	+0,23 %	-19,34 %	Rendite 10J D *	1,23 %	-14 Bp	Dax-Future *	12.780,00
MDax *	25.837,25	+0,05 %	-26,44 %	Rendite 10J USA *	2,90 %	-7 Bp	S&P 500-Future	3806,75
SDax *	11.930,60	+0,42 %	-27,32 %	Rendite 10J UK *	2,08 %	-12 Bp	Nasdaq 100-Future	11542,75
TecDax*	2.894,52	+0,31 %	-26,16 %	Rendite 10J CH *	0,79 %	-17 Bp	Bund-Future	150,33
EuroStoxx 50 *	3.448,31	-0,19 %	-19,78 %	Rendite 10J Jap. *	0,22 %	-1 Bp	VDax *	28,88
Stoxx Europe 50 *	3.441,26	-0,25 %	-9,88 %	Umlaufrendite *	1,32 %	+0 Bp	Gold (\$/oz)	1812,21
EuroStoxx *	382,87	+0,09 %	-20,04 %	RexP *	455,68	+0,21 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	119,73
Dow Jones Ind. *	31.097,26	+1,05 %	-14,42 %	3-M-Euribor *	-0,18 %	+2 Bp	Euro/US\$	1,0433
S&P 500 *	3.825,33	+1,06 %	-19,74 %	12-M-Euribor *	0,96 %	-8 Bp	Euro/Pfund	0,8618
Nasdaq Composite *	11.127,85	+0,90 %	-28,87 %	Swap 2J *	1,22 %	-14 Bp	Euro/CHF	1,0006
Topix	1.869,71	+1,34 %	-7,39 %	Swap 5J *	1,66 %	-12 Bp	Euro/Yen	141,12
MSCI Far East (ex Japan) *	519,21	-0,96 %	-17,57 %	Swap 10J *	2,05 %	-11 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	0,47
MSCI-World *	2.007,74	+0,69 %	-18,43 %	Swap 30J *	1,95 %	-2 Bp		* Vortag

Charts (historische Kursentwicklung)



Zinsstruktur (Euribor*/Bundesanleihen)



Marktbericht

Frankfurt, 04. Jul (Reuters) - Zum Auftakt der neuen Börsenwoche wird der Dax Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge am Montag etwas höher starten. Am Ende einer verlustreichen Woche hatte er am Freitag 0,2 Prozent auf 12.813,03 Punkten zugelegt. Die galoppierende Inflation und der Kampf der Notenbanken dagegen gehören weiter zu den beherrschenden Themen an der Börse. Daher richten Anleger ihre Aufmerksamkeit auf die anstehenden Erzeugerpreise für die Euro-Zone, die als richtungsweisend für die Verbraucherpreise gelten. Experten erwarten für Mai eine leichte Abschwächung des Preisanstiegs auf 36,7 Prozent im Jahresvergleich, nach 37,2 Prozent im Vormonat. Von den Börsen in den USA kommen keine Impulse. Die Wall Street bleibt wegen des dortigen Unabhängigkeitstags geschlossen.

Nach dem schlechtesten Börsenhalbjahr seit Jahrzehnten hatte sich die Wall Street vor dem langen Feiertagswochenende in den USA etwas erholt. Der Dow Jones gewann 1,1 Prozent auf 31.097 Punkte. Der technologielastrige Nasdaq rückte 0,9 Prozent auf 11.128 Punkte vor und der breit gefasste S&P 500 legte 1,1 Prozent auf 3.825 Punkte zu. Das Wochenfazit war jedoch negativ: Der Dow verlor 1,3 Prozent, der S&P 2,2 Prozent und die Nasdaq 4,1 Prozent. Der S&P hatte am Donnerstag seine schwächsten ersten sechs Monate seit 1970 hinter sich gebracht. Auch die zweite Jahreshälfte dürfte angesichts sich verschärfender Rezessionsrisiken volatil werden, sagte ein Investmentexperte. "Die Fed sagt, dass sie die Zinssätze erhöhen wird, und wenn sie die Inflation kontrollieren will, wird die Wirtschaft kurzfristig und in den nächsten mindestens sechs bis zwölf Monaten einige Schmerzen erleiden." Auch die im Juni stark verlangsamte US-Produktionstätigkeit bestärkte die Skepsis der Anleger. Immer mehr Investoren fürchteten, dass der Mix aus hoher Inflation und Angebotsverknappungen auf der Energieseite die USA ebenso wie die Euro-Zone in die Rezession zwingen dürften, sagte eine Anlage-Strategin.

Nach den jüngsten Kursrücksetzern kehren Anleger wieder an asiatische Aktienmärkte zurück. Der japanische Nikkei-Index stieg am Montag in Tokio um 0,8 Prozent auf 26.153 Punkte. Hier gab eine Rallye der Versorger dem Gesamtmarkt Auftrieb. In China legte die Börse Shanghai um 0,3 Prozent auf 3.399 Zähler zu. Der südkoreanische Leitindex fiel dagegen aus Sorge vor einer Rezession um bis zu 1,2 Prozent auf ein Eineinhalb-Jahres-Tief von 2.276,63 Punkte. Investoren befürchteten neue Lockdowns in China, weil die Fallzahlen dort wieder stiegen.

Wirtschaftsdaten heute

EWU: sentix-Konjunkturindex (Jul),
Erzeugerpreise (Mai)
DE: Warenausfuhr/-einfuhr (Mai)
TUR: Verbraucherpreise (Jun)

Unternehmensdaten heute

-/-

Weitere wichtige Termine heute

Börsenfeiertag in den USA

Disclaimer

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.